



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Weihnachtsgruß



Gnadenreiche Weihnachten und ein glückseliges Neues Jahr

wünscht allen unseren lieben Förderern, Lesern, Freunden und Wohltätern
der Mariannahiller Mission

Schriftleitung und Verlag des Vergißmeinnicht



Liturgische Wochenendfeier in Südafrika

Von Fr. Alfons Kempf, RMM.

Es ist ein erfreuliches Zeichen unserer Zeit, daß Priester und Laien wetteifern, nach dem Wunsche des Heiligen Vaters der kirchlichen Liturgie wieder jenen Platz zuzuweisen, den sie einst im religiösen Leben inne hatte. Immer weiter zieht die liturgische Bewegung unserer Tage ihre Kreise und sie hat sogar schon in Südafrika ein starkes Echo gefunden. Dies beweist die Einladung des englischen Missionsarztes Dr. R. F. Mc. Murtrie in „Um-Afrika“ zu einer liturgischen Wochenendfeier in Durban und Mariannahill.

Die liturgische Wochenendfeier war als zwanglose Zusammenkunft aller Liturgiefreunde gedacht, um zu sehen, wie sich der Wunsch des Hl. Vaters beim Einzelnen wie in der Gesamtheit am besten verwirklichen läßt. Sie sollte zugleich auch die Schönheit des katholischen Gottesdienstes und des kirchlichen Gebetslebens zeigen, um das Volk in allen seinen Schichten immer mehr für die Liturgie unserer heiligen Kirche zu begeistern.

Das Programm, das von Dr. Mc. Murtrie zu diesem Zweck ausgearbeitet wurde, ist so reichhaltig und abwechslungsreich, daß es verdient, einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu werden. Ganz besonders muß dabei auch hervorgehoben werden, wie die Missionare verschiedener Nationalität mit einer nicht weniger verschiedenen Laienwelt zusammenarbeiten, um einzig die Ehre Gottes zu fördern und der Ausbreitung und Vertiefung des einen wahren Glaubens zu dienen.

Am Samstag Nachmittag um 3 Uhr fand die erste Zusammenkunft im Vereinshaus der St. Josefs-Pfarrei in Durban statt. Nach herzlichen Begrüßungsworten durch Dr. Mc. Murtrie ergriff Herr Charlton Walker das Wort zum ersten Vortrag: „Die Entwicklung der Kirchenmusik.“ Daran schloß sich eine lebhafteste Aussprache an.

Um 8 Uhr abends war dann in der St. Josefskirche feierliche Komplet mit Predigt von H. S. P. O'Donnell O. M. I. Am nächsten Morgen schon in aller Frühe vereinigten sich die Teilnehmer zum eucharistischen Opfermahl in Durban. Hierauf ging's in rascher Fahrt hinaus ins stille Kloster Mariannahill, zum Zentrum der liturgischen Bewegung. Dort war auf halb 10 Uhr das feierliche Hochamt angesagt, bei dem der Brüderchor von Mariannahill eine Choralmesse sang. Sicher haben es alle Besucher herausgeföhlt, wieviel des Schönen und Erhabenen